

Gottesdienst zu Korbinian und der Bär, der die Lasten trägt

Bär steht vor dem Altar, am Eingang bekommt jeder Stift und Zettel in die Hand

Lied: Einmal im Jahr

Einführung

Letzter Schultag für viele, die Ferien beginnen endlich. Endlich liegt hinter mir alles, was mich in der Schulzeit oft so oft so belastet, Lernen, Hausaufgaben, Zittern vor Ergebnissen, das frühe Aufstehen, in die Arbeit gehen, schnell noch putzen, waschen, bügeln, Arbeitstermine einhalten,...

Für viele ist es einfach ein langer Sommer, mit Hitze, die anstrengend ist.

Wieder andere quält etwas, eine Sorge, eine Krankheit, ein Kummer.

Wir laden Sie alle ein, auf den Zettel aufzuschreiben oder aufzumalen, was für eine Last möchte ich heute ablegen.

Instrumental, dazu schreiben

Bitte passen Sie auf Ihren Zettel gut auf, den brauchen wir später noch. Aber jetzt stellen wir uns so wie wir sind, vor Gott

Zum Kyrie

Gloria Ehre sei Gott in der Höhe

Tagesgebet (von Korbinian)

Lesung

Halleluja: Gehet nicht auf...

Evangelium

Predigt:

Aufgeschrieben, welche Lasten wir zu tragen haben. (Auf jeden Fall einmal keine Schulranzen mehr, aber es gibt ja noch ganz andere Lasten, Belastungen, die vermutlich auf den Zetteln stehen...)

Ganz unterschiedliche Lasten hat sicher auch der heilige Korbinian getragen auf seinem Weg nach Rom. Aber dann eines Nachts ist etwas Schlimmes passiert. Ein wilder Bär hat das Lager überfallen und das Pferd getötet, das das Gepäck von Korbinian getragen hat.

Grund genug selber Angst vor dem Bären zu haben, zu verzweifeln, die Reise abubrechen. Aber nicht so Bischof Korbinian.

Er hat seine ganze Hoffnung, sein ganzes Vertrauen in Gott gesetzt. Dem Bären befohlen, sein Gepäck, all seine Lasten nach Rom zu tragen. Und er wurde ihm so zu einem Begleiter.

Zu dem Begleiter schlechthin. Nicht nur bei uns in der Kirche, auf fast allen Darstellungen des hl. Korbinian ist er in Begleitung des Bären.

So wie der hl. Korbinian wollen auch wir in großem Gottvertrauen all unsere Lasten dem Bären aufbürden. Jetzt dann werden Stoffsäckchen durchgegeben, in das Sie Ihre Zettel mit dem, was Sie belastet reinwerfen können. Wir legen Sie dem Bären auf den Rücken und der wird sie heute Abend zum Lagerfeuer mittragen.

Gleichzeitig bekommen Sie aber wie der hl. Korbinian einen Begleiter, einen Begleiter für die Sommerferien, vielleicht auch darüber hinaus. Einen Stein, darauf ist eine Bärenlatze und ein Wort. Unterschiedliche Wörter stehen darauf. (Ruhe, Gelassenheit, Gesundheit, Kraft, Zeit, Freude....) Wir laden ein, Nimm dir, was du brauchst. Welches Wort spricht mich gerade an?

Fürbitten

Guter Gott, im Vertrauen auf dich hat der heilige Korbinian den Bären dazu gebracht, seine Lasten zu tragen. Deshalb bitten wir dich:

- **Unser Alltag ist meist dicht gedrängt. Schenke uns in den kommenden Urlaubs- und Ferienwochen Freizeit, also freie Zeit für Dinge, die uns wichtig sind.**
- **Lass uns in dieser freien Zeit Ruhe finden und diese Ruhe genießen.**
- **Bei vielen von uns ist der Akku leer. Gib uns die Möglichkeit, neue Energie zu tanken.**
- **Wir Kinder erhalten die meiste Energie durch Spaß. Schenke uns deshalb viele Gelegenheiten, miteinander Spaß zu haben und uns zu freuen.**
- **Eine wichtige Voraussetzung für freie Zeit, Ruhe und Spaß ist unsere Gesundheit. Begleite uns, lass uns gesund und munter aus den Ferien zurückkehren und schenke allen Kranken die Kraft, ihre Krankheit durchzustehen.**
- **Wir wollen auch an unsere Verstorbenen denken, mit denen wir früher unsere Ferien verbracht haben. Schenke ihnen ewigen Frieden und ewiges Leben**

Zur Gabenbereitung: Liebe das Leben

Sanktus: Heilig, Herr unser Gott

Zur Kommunion: Instrumental

Danklied: Jeder Tag ist ein Geschenk

Schlussgebet

Segen

Schlusslied: Ich geh den Weg